



"donnerstags"

AMTSBLATT DER GEMEINDE IRNDORF

27. JAHRGANG
Donnerstag,
29. August 2024
NR. 35

"donnerstags" erscheint in Bärenthal, Böttingen, Buchheim, Fridingen a.d.D., Irndorf, Königsheim, Kolbingen, Mühlheim a.d.D. mit Stadtteil Stetten Renquishausen, Tuttligen-Nendingen, Mahlstetten, Neuhausen o.E. mit den Ortsteilen Schwandorf und Worndorf

Herausgeber: Bürgermeisteramt 78597 Irndorf. **Verantwortlich für den redaktionellen Teil:** Bürgermeister Jürgen Adolf Frank oder dessen Vertretung im Amt.
Für den Anzeigenteil/Druck: Primo-Verlag Anton Stähle GmbH & Co. KG, Messkicher Str. 45, 78333 Stockach, Tel. 0 77 71 / 93 17-11, Fax 0 77 71 / 93 17-40
E-Mail: anzeigen@primo-stockach.de, Homepage: www.primo-stockach.de



Unsere Jubilare

Standesamtliche Nachrichten vom Juli 2024

Eheschließungen

06.07.2024

Christina Biesinger, geb. Steidle und
Michel Biesinger, Schumannstraße 12,
78532 Tuttligen
Eheschließungsort: Standesamt Irndorf

Die Gemeindeverwaltung gratuliert ganz herzlich zur Hochzeit und wünscht dem jungen Paar alles Gute für die gemeinsame Zukunft.

Unsere Jubilare im September 2024

Geburtstagsjubilare

13.09.1954

Karl-Dieter Wirth, Triebstraße 3, 78597 Irndorf

70 Jahre

18.09.1949

Andreas Richard Zabe, Hohlgasse 7, 78597 Irndorf

75 Jahre

19.09.1954

Karlhans Schreyäck, Panoramastraße 16, 78597 Irndorf

70 Jahre

21.09.1954

Else Ursula Haselmeier, geb. Zindeler, Schwenninger-Weg 5/1, 78597 Irndorf

70 Jahre

24.09.1954

Hermann Gerhart Koch, Eichfelsenstraße 4, 78597 Irndorf

70 Jahre



Amtliche Mitteilungen

Sprechzeiten der Gemeindeverwaltung

Eichfelsenstraße 22, 78597 Irndorf
Tel. 07466 / 227; Fax 07466 / 1631; Mail: info@irndorf.de

Sprechzeiten (telefonische Erreichbarkeit):

Montag: 8:00 Uhr bis 12:00 Uhr
Dienstag: 8:00 Uhr bis 12:00 Uhr
Mittwoch: 8:00 Uhr bis 12:00 Uhr
Donnerstag: 8:00 Uhr bis 12:00 Uhr

In dieser Zeit ist die Verwaltung besetzt und auch telefonisch, für Terminvereinbarungen, erreichbar.

Öffnungszeiten:

Dienstagnachmittag von 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Sie können jederzeit **ohne** Terminabsprache vorbeikommen. Wartezeiten sind nicht ausgeschlossen.

Wir bitten um Ihr Verständnis und Beachtung!!

Ihre Gemeindeverwaltung

Vorankündigung

Sprechzeiten des Bürgermeisters ab September 2024

Wöchentliche freie Sprechstunde

(Terminvereinbarung wird erbeten, ist aber nicht erforderlich)

Mittwoch, 16:00 Uhr bis 20:00 Uhr

Termine können telefonisch oder per E-Mail bei der Gemeindeverwaltung vereinbart werden.

Verfügbarkeit des Bürgermeisters ab September 2024

Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag
jeweils von 8:00 Uhr bis 11:45 Uhr

Termin - Vorankündigungen der Gemeinde Irndorf

Dienstag, 17.09.2024:

Konstituierende Sitzung des neu-gewählten Gemeinderates

Freitag, 27.09.2024:

Offizielle Amtseinsetzung von Bürgermeister Thomas Blazko in der Eichfelsenhalle



Die wichtigsten Telefonnummern auf einen Blick Bereitschaftsdienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst:

Wichtige Rufnummern für den ärztlichen Bereitschaftsdienst:
Landkreis Tuttlingen
Rettungsdienst: 112
Allgemeiner Notfalldienst: 116117
Kinderärztlicher Notfalldienst: **116117**
Augenärztlicher Notfalldienst: **116117**
HNO Notfalldienst: **116117**

Onlinesprechstunde docdirekt von Montag bis Freitag 9 - 19 Uhr nur für gesetzlich Versicherte unter: 0711-96589700 oder docdirekt.de

Tuttlingen, Landkreis **Klinikum Tuttlingen**
- Gesundheitszentrum -

Zeppelinstr. 21, 78532 Tuttlingen
Mo, Di, Do: 19 - 21 Uhr, Mi und Fr: 18 - 21 Uhr,
Sa, So und Feiertage: 10 - 18 Uhr

Villingen-Schwenningen HNO, Schwarzwald-Baar-Klinikum

Klinikstr. 11, 78052 Villingen-Schwenningen
Sa, So und an FT 9-21 Uhr

Der allgemeine Notfalldienst Tel.: 116117 ist nicht mit dem Rettungsdienst zu wechseln, der in medizinischen Notfällen zu rufen ist. Dazu gehören insbesondere Verdacht auf Schlaganfall oder Herzinfarkt, starke Blutungen, Atemnot oder Vergiftungen. In diesen Fällen ist sofort die 112 anzurufen.

Zahnärztlicher Notfalldienst:

Einheitliche Notfallnummer für Baden-Württemberg: 0761 / 120 120 00

Unter 0761 / 120 120 00 erhalten Sie die Information, welche Zahnarztpraxen in Ihrer unmittelbaren Umgebung zum Zeitpunkt Ihres Anrufes Notdienst haben.

Für die Notfallversorgung nach Unfällen sind wie bisher die Zahnkliniken in Baden-Württemberg sowie weitere Kliniken mit entsprechenden Fachabteilungen Anlaufstelle.

Neben der neuen einheitlichen Notfalldienstnummer steht selbstverständlich auch weiterhin die Notfalldienstsuche auf unserer Webseite zur Verfügung (www.kzvbw.de/patienten/zahnarzt-notdienst).



Zahnarztpraxis Dr. Doms

Zahnärztliche Sprechstunden

Wir bieten Ihnen regelmäßige Sprechstunden in unserer Irndorfer Zahnarztpraxis an. Termine hierfür werden ausschließlich telefonisch vergeben. Sie erreichen uns entweder über die Irndorfer Praxistelefonnummer 07466/7176 oder über unsere Praxis in Tuttlingen Telefonnummer 07461/14655.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch! Neupatienten sind gerne willkommen.

Weitere Informationen über unsere Zahnarztpraxis erhalten Sie auf unserer Homepage: **www.za-edoms.de**

Zahnarzt Dr. Eberhard Doms / Zahnärztliche Fachangestellte Britta Heni

Nachbarschaftshilfe „von Haus zu Haus“

Einsatzleiterin: Frau Monika Rebholz,
Eichfelsenstraße 18, Tel. 07466/1222

Katholische Sozialstation-Altenhilfe

Zweigstelle Fridingen
Ambulante Kranken- und Altenpflege
Einsatzleitung
Frau Kerstin Schmid
Tel. 07463/7980

Gesundheitsnetz Heuberg

Sprechzeiten in Irndorf

Die Sprechzeiten bei der Patientenslotsin, Frau Hermle-Wehl, finden jeweils **am letzten Dienstag im Monat von 14:00 bis 15:00 im Sitzungsraum** der Eichfelsenhalle statt.

Kontaktdaten:

Veronika Hermle-Wehl
Telefon: 0162 461 3957
E-Mail: v.hermle-wehl@gn-heuberg.de
Gesundheitsnetz Heuberg eG
Gosheimer Straße 4
78585 Bubsheim
www.gn-heuberg.de

Apotheken-Notdienst:

Samstag, 31.08.2024:

Linden-Apotheke Immendingen,
Tel.: 07462 - 15 31, Schwarzwaldstr. 50,
78194 Immendingen

Sonntag, 01.09.2024:

Löwen-Apotheke Tuttlingen,
Tel.: 07461 - 24 34, Bahnhofstr. 49
78532 Tuttlingen

Mittwoch, 01.05.2024:

Hubertus-Apotheke Tuttlingen,
Tel.: 07461 - 32 80,
Bahnhofstr. 41, 78532 Tuttlingen

Beginn des Notdienstes jeweils morgens um 08:30 Uhr bis zum nächsten Morgen um 08:30 Uhr

Tagesaktuelle Notdienstinformationen zu den Apotheken erhalten Sie auch auf der Homepage <http://lak-bw.notdienst-portal.de> oder kostenfrei aus dem Festnetz unter der Nummer 0800/0022833

Abwasserzweckverband Obere Donau

Haushaltssatzung und Bekanntmachung der Haushaltssatzung

1. Haushaltssatzung des Abwasserzweckverbandes Obere Donau für das Haushaltsjahr 2024

Aufgrund von § 18 des Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit (GKZ) i. d. F. vom 16.09.1974 (GBl. S. 408), letztmals geändert am 15.12.2015 (GBl. S. 1149) und von § 79 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in der Fassung vom 24.07.2000 (GBl. S. 581), zuletzt geändert durch Gesetz vom 19.06.2018 (GBl. S. 221) hat die Verbandsversammlung am 18.03.2024 folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2024 beschlossen:

§1 Ergebnishaushalt und Finanzhaushalt

Der Haushaltsplan wird festgesetzt

1. im Ergebnishaushalt mit den folgenden Beträgen		EUR
1.1	Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge von	168.200
1.2	Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen von	168.200
1.3	Veranschlagtes Ordentliches Ergebnis (Saldo aus 1.1 und 1.2) von	0
1.4	Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge von	0
1.5	Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen von	0
1.6	Veranschlagtes Sonderergebnis (Saldo aus 1.4 und 1.5) von	0
1.7	Veranschlagtes Gesamtergebnis (Summe aus 1.3 und 1.6) von	0

2. im Finanzhaushalt mit den folgenden Beträgen		EUR
2.1	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	168.200
2.2	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	168.200
2.3	Zahlungsmittelüberschuss /-bedarf des Ergebnishaushaltes (Saldo aus 2.1 und 2.2) von	
2.4	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit von	0
2.5	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit von	0
2.6	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 2.4 und 2.5) von	0
2.7	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf (Saldo aus 2.3 und 2.6) von	0
2.8	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	0
2.9	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	0
2.10	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus 2.8 und 2.9) von	0
2.11	Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands, Saldo des Finanzhaushalts (Saldo aus 2.7 und 2.10) von	0

§ 2 Kreditermächtigung

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) wird festgesetzt auf

0 EUR

§ 3 Verpflichtungsermächtigungen

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Ermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungen, die künftige Haushaltsjahre mit Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen belasten (Verpflichtungsermächtigung) wird festgesetzt auf

0 EUR

**§ 4
Kassenkreditermächtigung**

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird fest gesetzt auf 20.000 EUR

**§ 5
Betriebskostenumlage**

Der Verband erhebt im Haushaltsjahr 2024 eine Betriebskostenumlage (gemäß § 18 der Verbandssatzung) in Höhe von vorläufig 166.700 EUR

Kommune	Anteil in Prozent	Anteil in Euro
Beuron	55 %	91.685,00 €
Irndorf	45 %	75.015,00 €

**§ 6
Investitionskostenumlage**

Der Verband erhebt im Haushaltsjahr 2024 eine Investitionskostenumlage (gemäß § 19 der Verbandssatzung) in Höhe von vorläufig 0 EUR

Kommune	Anteil in Prozent	Anteil in Euro
Beuron	55 %	0 €
Irndorf	45 %	0 €

Irndorf, 18.03.2024

Jürgen Frank, Bürgermeister
Stellv. Verbandsvorsitzender

2. Bekanntmachung der Haushaltssatzung

Die vorstehende Haushaltssatzung mit ihren Anlagen für das Haushaltsjahr 2024 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Die von der Zweckverbandsversammlung beschlossene Haushaltssatzung mit ihren Anlagen wurde gemäß § 81 Abs. 2 GemO der Rechtsaufsichtsbehörde am 27.03.2024 vorgelegt.

Die genehmigungspflichtigen Bestandteile der Haushaltssatzung wurden vom Landratsamt Sigmaringen am 29.07.2024 wie folgt genehmigt:

- I. Die Gesetzesmäßigkeit der Haushaltssatzung des Abwasserzweckverbandes für das Haushaltsjahr 2024 vom 18.03.2024 wird gemäß § 18 des Gesetzes über die kommunale Zusammenarbeit (GKZ) in Verbindung mit § 121 der Gemeindeordnung bestätigt.
- II. Es wird festgestellt, dass die Haushaltssatzung des Abwasserzweckverbandes Obere Donau für das Haushaltsjahr 2024 keine genehmigungspflichtigen Festsetzungen enthält.
- III. Die Prüfung des Haushaltsplans und seiner Anlagen ergab keine wesentlichen Beanstandungen.
- IV. Der Haushaltsplan ist mit der Bekanntmachung der Haushaltssatzung an 7 Tagen öffentlich auszulegen (§ 18 GKZ i.V.m. § 81 Abs. 3 GemO).

Der Haushaltsplan liegt zur Einsichtnahme vom 29.08.2024 bis 05.09.2024 im Rathaus Irndorf, Eichfelsenstr. 22, 78597 Irndorf, öffentlich aus.

Irndorf, 29.08.2024

Hans-Peter Wolf
Verbandsvorsitzender


**Kirchliche
Nachrichten**
**Katholische Kirchengemeinde
St. Peter Irndorf**
01. September 2024
22. Sonntag im Jahreskreis
Lesejahr B


1. Lesung: Deuteronomium 4,1-2.6-8
 2. Lesung: Jakobus 1,17-18.21b-22.27
 Evangelium: Markus 7,1-8.14-15.21-23

» Die Pharisäer und die Schriftgelehrten fragten Jesus: Warum halten sich deine Jünger nicht an die Überlieferung der Alten, sondern essen ihr Brot mit unreinen Händen? Er antwortete ihnen: Der Prophet Jesaja hatte Recht mit dem, was er über euch Heuchler sagte, wie geschrieben steht: Dieses Volk ehrt mich mit den Lippen, sein Herz aber ist weit weg von mir.«

**Gottesdienstordnung für Irndorf
von Donnerstag, 29.08. bis Sonntag,
08.09.2024**
Samstag, 31.08.24
 Keine Sonntagvorabendmesse

Sonntag, 01.09.24
 Kein Gottesdienst

Mittwoch, 04.09.24 – Hl. Augustinus
**18.00 Uhr Rosenkranz bei der Lourdes-
grotte auf dem Friedhof!**
 Initiative "Deutschland betet Rosenkranz
 für den Frieden"
 ! Keine Abendmesse !

Freitag, 06.09.24 – Hl. Magnus
**18.30 Uhr Holy Hour - Lobpreis und An-
betung in unserer St. Peter Kirche.**
 Herzliche Einladung! (siehe unten)

Samstag, 07.09.24
 Keine Sonntagvorabendmesse

Sonntag, 08.09.24
09.00 Uhr Eucharistiefeier
 Lektor: Gabi Granz
 Ministranten: Luise Hipp – Maria Hipp

**Gottesdienstordnung der anderen
Kirchengemeinden der Seelsorgeein-
heit Donau-Heuberg**
Donnerstag, 29.08.24
 19.00 Uhr Renquishausen

Freitag, 30.08.24
 19.00 Uhr Neuhausen

Samstag, 31.08.24
 18.30 Uhr Mühlheim

Sonntag, 01.09.24
 09.00 Uhr Fridingen
 10.30 Uhr Kolbingen
 19.00 Uhr Fridingen – Taizé-Gebet im kath.
 Gemeindehaus

**Dienstag, 03.09.2024 bis Donnerstag,
05.09.2024 finden keine Abendmes-
sen in der SE statt.**
Freitag, 06.09.24
 ! 18.00 Uhr ! Fridingen – Gottesdienst zum
 Stadtfestbeginn

Samstag, 07.09.24
 18.30 Uhr Stetten

Sonntag, 08.09.24
 10.30 Uhr Renquishausen

WEITERE INFORMATIONEN
Wochendienst bei Beerdigungen und
Trauerfeiern:
**Von Dienstag, 06.08.2024 bis Samstag,
31.08.2024**

 Pfarrer Joseph, Pfarramt Mühlheim, Tel.
 07463/354

**Von Dienstag, 03.09.2024 bis Samstag,
07.09.2024:**

 Pastoralreferentin Jutta Krause, Fridingen,
 Tel. 07463/ 9918819

Urlaub des Pastoralteams

Pfarrer Klose: vom 06.08. bis 06.09.2024

Diakon Reiser: vom 29.07. bis 08.09.2024

Pfarrer Joseph: vom 03.09. bis 29.09.2024

**Herzliche Einladung zu den Gottesdiens-
ten in der SE Donau-Heuberg**

 Da keine Ferienvertretung mehr möglich ist,
 finden während der Urlaubszeit in jeder Kir-
 chengemeinde unserer SE Donau-Heuberg
 weniger Gottesdienste statt.

 Sie sind herzlich eingeladen die Gottes-
 dienste in den Kirchengemeinden der ge-
 samten SE Donau-Heuberg mitzufeiern!

Urlaub Pfarrbüro Fridingen

vom 19.08. bis 30.08.2024

Tauftermine für Irndorf:
September: Samstag, 07.09.2024 um 14.00 Uhr

Oktober: Sonntag, 13.10.2024 um 11.30 Uhr

November: Samstag, 09.11.2024 um 14.00 Uhr

Dezember: Sonntag, 08.12.2024 um 11.30 Uhr

Holy Hour - Lobpreis und Anbetung
**am Freitag, 06. September 2024 um
18.30 Uhr in unserer St. Peter Kirche
in Irndorf.**

 In einer gestalteten Anbetungsstunde
 wollen wir mit Lobpreisliedern, freiem
 Gebet und Stille Gott die Ehre geben
 und in eine tiefere Beziehung mit Jesus
 kommen.

 Diese Stunde ist eine Zeit für Dich
 selbst, in der Du zur Ruhe kommen und
 durchatmen kannst, in der wir gemein-
 sam auf Jesus schauen und Du Dich von
 ihm liebevoll anschauen lassen darfst.

Herzliche Einladung!

**Ein erlebnisreicher Tag in der
Klostergärtnerei Beuron für die
Kinder aus Irndorf**

 Am vergangenen Mittwoch fand im Rah-
 men des Kinderferienprogramms der
 Kirchengemeinde Irndorf ein spannen-
 der Ausflug zur Klostergärtnerei Beuron
 statt. Unterstützt von Natalie Becker,
 Nora Frick, Renate Rebholz und Marti-
 na Brunner, machten sich die Kinder im
 Alter von zwei bis zwölf Jahren auf den
 Weg, um einen besonderen Tag im Grün-
 en zu erleben.

 In Beuron angekommen, führte Bruder
 Markus die Gruppe durch den weitläufi-
 gen Klostergarten. Besonders beeindru-
 ckend war das große Gewächshaus, in
 dem die Kinder frische Tomaten probie-
 ren durften – ein echtes Geschmackser-
 lebnis direkt von der Pflanze. Jedes Kind
 durfte in einem kleinen Topf Kressesamen
 säen. Mit Begeisterung wurde gesät und
 gegossen und die kleinen Gärtner freuten
 sich darauf, ihre selbst gesäten Kräuter
 später zu Hause weiter zu pflegen.

 Ein weiteres Highlight des Tages war der
 Besuch des Apfelgartens. Dort erwarteten
 zwei engagierte Frauen vom Haus
 der Natur die Gruppe und brachten alles
 mit, was für den Bau von Nisthilfen für
 Ohrenzwicker benötigt wurde. Die Kin-
 der durften gleich zwei Nisthilfen basteln
 und bemalen: eine, die sie mit nach Hause
 nehmen durften, und eine, die im Apfel-
 garten des Klosters aufgehängt wurde,
 um dort einen sicheren Unterschlupf für
 die kleinen Nützlinge zu bieten.

 Neben dem handwerklichen Einsatz gab
 es auch die Möglichkeit, ausgestopfte
 heimische Tiere wie Fuchs und Dachs
 aus nächster Nähe zu betrachten und
 sogar zu streicheln. Dies ermöglichte
 den Kindern einen besonderen Zugang
 zur heimischen Tierwelt.

 Nach einer kleinen Stärkung mit Brezeln
 und Getränken genossen die Kinder
 noch einmal den schönen Garten, bevor
 es mit vielen neuen Eindrücken, bepackt
 mit Nisthilfen und Kräutertöpfchen, zu-
 rück nach Hause ging.

Vortrag des Andheri Freundeskreis e.V.
Der Andheri Freundeskreis e.V. lädt ein zum Vortrag der Oberin Schwester PুষpyAlappadan, SHM am Montag, 2. September 2024 um 19:00 Uhr im Katholischen Gemeindehaus St. Josef in Mühlheim

Die Leiterinnen des indischen Frauenordens "Society Of Helpers Of Mary" Schwester Pুষpy und Schwester Jacinta werden uns erneut in Mühlheim besuchen und über ihre vielfältige Arbeit und ihre Hilfsprojekte in Indien berichten.

Die Helpers of Mary betreiben in ganz Indien Kinderheime, Krankenstationen und Altersheime. Durch zahlreiche Projekte bei den ärmsten Bevölkerungsschichten Indiens wird viel Gutes getan.

Sie haben die Möglichkeit die beiden Schwestern persönlich kennenzulernen. Herzliche Einladung.
Eintritt frei!

Vortrag zur Reise zu Pfarrer Bona in Nord-Ghana

von Viktoria Stehle und Elisa Kloos zusammen mit Pfarrer Bona am **Mittwoch, 04.09.2024 um 19.00 Uhr** im Kath. Gemeindehaus, Unterer Damm 1 in Fridingen. Für Essen und Trinken ist gesorgt.
Herzliche Einladung!

Voranzeige: Kinder und Familiengottesdienste in der SE Donau-Heuberg

Im September/Oktober werden in den Kirchengemeinden unserer SE wieder Kinder- und Familiengottesdienste rund um Erntedank mit dem Thema „Schöpfung“ stattfinden.

Mühlheim (mit Stetten zusammen):
Samstag, 28.09.2024 um 18.00 Uhr
Renquishausen: Sonntag, 29.09.2024 um 9.00 Uhr

Fridingen: Sonntag, 29.09.2024 um 10.00 Uhr

Kolbingen: Sonntag, 29.09.2024 um 14.00 Uhr

Irndorf: Sonntag, 06.10.2024 um 9.00 Uhr

Katholische Erwachsenenbildung

Veranstaltungen in unserer SE

Donau-Heuberg

Kolbingen

Montag, 09.09.2024, 19.00 Uhr, kath. Gemeindehaus

„Bunt sind schon die Wälder“

Ein musikalischer und literarischer Erlebnisabend zum Thema Herbst mit Erwin Ulmer, Lehrer und Chorleiter i.R.

Beitrag auf Spendenbasis
ohne Anmeldung

Renquishausen

Freitag, 11.10.2024, 19.30 Uhr – Einlass ab 19.00 Uhr, Bürgerhaus

„Pizza, Pasta Mo(r)da“ – Spannung, Schmunzeln und Bella Italia mit der Su-

per-Nonna

Autorenlesung mit Luzi van Gisteren
Sektausschank vor und nach der Lesung
Beitrag: 5,00 €
ohne Anmeldung

Kolbingen

Mittwoch, 23.10.2024, 19.30 Uhr, kath. Gemeindehaus

„Das PalliativNETZ im Landkreis Tuttlingen“

Infoveranstaltung mit Heike Ragg-Schilling, PalliativNETZ Landkreis Tuttlingen e.V.

Beitrag auf Spendenbasis
ohne Anmeldung

Fridingen

Mittwoch, 30.10.2024, 19.30 Uhr, kath. Gemeindehaus

„Schutz vor gängigen Betrugsmaschen“

Informationsabend der Polizei mit Michael Illg, kommissarischer Leiter des Referates Prävention beim Polizeipräsidium Konstanz
ohne Beitrag
ohne Anmeldung

Mühlheim

Montag, 04.11.2024, 19.00 Uhr, kath. Gemeindehaus St. Josef, Mühlheim

„Husten - Schnupfen – Heiserkeit“

Vortrag mit Michaela Hagen, Kräuterpädagogin, PTA

Beitrag: 6,00 €
ohne Anmeldung

Renquishausen

Donnerstag, 07.11.2024, 19.00 Uhr, Bürgerhaus

„Kräht der Gockel auf dem Mist...“ – Was Sie über Wetter und Klima wissen sollten

Vortrag mit Judith Engst, Diplom-Forstwirtin, freie Journalistin und Buchautorin

Beitrag: 5,00 €
ohne Anmeldung

Stetten

Donnerstag, 14.11.2024, 19.00 Uhr, Bürgerhaus, Stetten

„Dem Herbst auf der Spur“

Vortrag mit Judith Engst, Diplom-Forstwirtin, freie Journalistin und Buchautorin

Beitrag: 6,00 €
ohne Anmeldung

ANGEBOTE FÜR TRAUERENDE

Verwaiste Eltern

Donnerstag, 05.09. um 19.30 Uhr, Ev. Gemeindehaus, Gartenstr. 1
vorherige Rücksprache unter Tel. 07461/9 00 90 36

„Wenn Männer trauern“ -Trauerstammtisch für Männer

Montag, 09.09. um 19.30 Uhr, Gasthaus Engel in Spaichingen
Infos unter Tel. 01 57 - 32 77 42 44

Trauercafé

Donnerstag, 12.09. um 15.30 Uhr, St. Josef, Infos Tel. 07461/96 59 80 10

Früh verwaiste Eltern nach Tod eines Babys vor, während oder kurz nach der Geburt

Donnerstag, 12.09. um 20.00 Uhr, vorherige Rücksprache unter Tel. 0 77 20 - 95 43 88

Selbsthilfegruppe für Angehörige nach Suizid

Donnerstag, 19.09. um 19.30 Uhr,

Dekanatshaus

Infos Tel. 01 57 - 32 77 42 44

Infos: Dekanatsgeschäftsstelle,

Tel. 07461/96 59 80 10

Weitere Angebote in Rottweil in der Trauerberatungsstelle:

Trauerberatung-dekanat.rottweil@drs.de

Verband Katholisches Landvolk: Diözesanwallfahrt zu Bruder Klaus nach Flüeli

Zur 57. Diözesanwallfahrt nach Flüeli (Schweiz), zum Schutzpatron des Landvolks (Bruder Klaus), am Samstag, 2. und Sonntag, 3. November 2024 sind alle Verbandsmitglieder und Interessierten herzlich eingeladen.

Am 2.11.2024 startet die Busreise zunächst nach Einsiedeln, dem bedeutendsten Marienwallfahrtsort in der Schweiz. Wer körperlich fit ist, kann die Strecke von St. Jakob nach Flüeli zu Fuß zurücklegen (etwa drei Stunden Gehzeit, unbefestigte Wege, viele Höhenmeter sind zu überwinden). In der Kirche von Stalden, wird eine Heilige Messe gefeiert. Stimmungsvoll endet der Abend mit einer Licherprozession in Flüeli und einer stillen Anbetung in der oberen Ranftkapelle. Wir freuen uns, dass Ordinariatsrätin Karin Schieszl-Rathgeb dieses Jahr die Wallfahrt begleitet.

Termin: Samstag, 2.11. – Sonntag, 3.11.2024

Kosten: € 215,- für VKL-Mitglieder, € 230,- für Nicht-Mitglieder, € 115,- für Kinder und Studenten. Zuschlag für ein Einzelzimmer: € 65,-. Nur wer sich verbindlich für ein Einzelzimmer anmeldet, hat auch einen Anspruch darauf.

Leistungen: Im Preis enthalten sind Busfahrt, eine Übernachtung in guten Hotels, alle Mahlzeiten von Samstagmittag bis Sonntagmittag und jeweils ein Getränk zum Essen. Die Abfahrtsorte und -zeiten werden nach Anmeldeschluss bekannt gegeben.

Anmeldeschluss: Freitag, 4.10.2024. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Anmeldung: Verband Katholisches Landvolk, Jahnstr. 30, 70597 Stuttgart, Tel: 0711 9791 4580, E-Mail: vkl@landvolk.de

Katholische Erwachsenenbildung

Alle Kurse und Veranstaltungen unter www.keb-tuttlingen.de

Weitere Infos: Katholische Erwachsenenbildung, Uhlandstraße 3, 78532 Tuttlingen
Tel. 07461/96 59 80 – 20, E-Mail: info@keb-tuttlingen.de

Katholisches Jugendreferat/BDKJ-Dekanatsstelle

Der Newsletter „Briefkaschta“ kann im Jugendreferat unter, Tel. 96 59 80 40 oder per E-Mail jugendreferat-tut@, bdkj-bja.drs.de abonniert werden. **Informationen aus der Diözese Rottenburg-Stuttgart**

Aktuelles sowie Hintergründe bietet die Homepage www.drs.de Postings zu allen Aspekten des vielfältigen kirchlichen Lebens in der Diözese gibt es hier:

„antenne 1 Neckarburg Rock&Pop - die kirche“

September 2024

UKW Blumberg 87.9 Rottweil 93.1 Schwarzwald-Baar 102.0

Schramberg 103.7 Oberndorf 104.6

Tuttlingen 107.6 und im Kabel

App, Internetradio und Infos:

www.antenne1-neckarburg.de

Mit ermutigenden Gedanken und aktuellen News begleiten Sie die Kirchen der Region durch den Tag:

"Moment mal"

Einen Moment zum Nachdenken und Auf tanken täglich gegen 9.15 Uhr und 13.15 Uhr

"Typisch himmlisch - Kirche am Sonntag morgen"

mit interessanten Gästen, News und frischer Musik sonn- und feiertags von 8 - 10 Uhr

01.09. „Rottweiler Frauengeschichte(n) mit der Autorin Cornelia Votteler“

08.09. „Unterwegs im Kräutergarten von Elke Beiter aus Haigerloch-Owigen“

15.09. „Frieden beginnt bei mir, - die Caritaswoche 2024 in unserer Region“

22.09. „Der Förderkreis Rock für die 14 Hechingen aktiv für die Kinderkrebsklinik Tübingen“

29.09. „Das Kreiserntedankfest 2024 mit der Landjugend Brigachtal“

Hans-Peter Mattes

Kirchlicher Rundfunkbeauftragter

Kath. Kirchengemeinde St. Peter Irndorf

Pfarrer Gerwin Klose,

Pfarrbüro Fridingen

Kirchstr. 10, 78567 Fridingen

Tel.: 07463/430

E-Mail: StMartinus.Fridingen@drs.de

Pfarrer Joseph Mujuni

Pfarrbüro Mühlheim

Ettenbergstr.4, 78570 Mühlheim

Tel.: 07463/354

E-Mail: StMariaMagdalena.Muehlheim@drs.de

Diakon Karl-Heinz Reiser

Pfarrbüro Kolbingen

Wachtfelsenstr. 1, 78600 Kolbingen

Telefon: 07463/1581

E-Mail: ErloeserJesusChristus.Kolbingen@drs.de

Pastoralreferentin Jutta Krause

Fridingen

Tel.: 07463/9918819

E-Mail: jutta.krause@drs.de

Homepage: www.se-donau-heuberg.de

In Irndorf:

Gewählte Vorsitzende des KGR

Martina Brunner

Tel.: 07466/1578

E-Mail: martinabrunnerkgr@gmx.de

Ansprechpartner vor Ort - Pfarrsekretärin

Monika Rebholz

Tel.: 07466/1441

E-Mail: monika.rebholz@gmx.de

Kath. Kirchenpflege, Frau Heike Steidle

Tel.: 07466/613

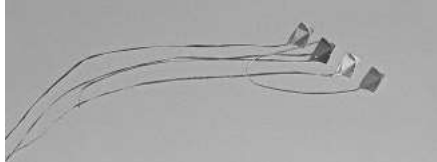


Evangelische Kirchengemeinde Mühlheim

Wochenspruch:

Lobe den Herrn meine Seele, und vergiss nicht, was er dir Gutes getan hat.

(Psalm 103, 2)



Augustwunsch

Ich wünsche dir den Mut, hin und wieder entbehrlich zu sein.

Nicht erreichbar,

nicht zuständig, außer Dienst.

Du darfst dich ausruhen, dich erholen,

darfst durchatmen, entspannen

und dich segnen lassen.

Von Gott selbst,

und der dich beschenkt mit frischer Kraft.

nach Tina Willms

Gottesdienste in unserer Gemeinde:

Sonntag, 01. September 2024

09.00 Uhr Bibelgespräch in Fridingen (E. Schnell & Team)

10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Mühlheim (Pfrin. N. Kaisner)

19.00 Uhr Ökumen. Taizégebet im kath. Gemeindehaus in Fridingen (Taizéteam)

Während der Sommerferien gibt es für unsere Gottesdienste eine Sommerregelung. Es wird jeweils ein Gottesdienst in Mühlheim oder Fridingen gefeiert.

Alpenseglerführung

am Dienstag, 03. September, 18.45 – 21 Uhr

Ev. Stadtkirche Tuttlingen

Berthold Laufer vom BUND, der die Alpensegler betreut, wird einen kurzen Vortrag zu der außergewöhnlichen Lebensweise dieser Vögel halten und dann geht es auf den Turm, wo man die Tiere fliegen sieht. In der Dämmerung kehren sie in ihre Nester zurück und flitzen dich über unseren Köpfen in ihre Nester. Für die Turmbesteigung ist die Anzahl der Teilnehmenden auf 20 Personen begrenzt. Wenn die Gruppe zu groß wird, überlegen wir einen Ausweichtermin. Für den Fall, dass die Störche noch da sind, können wir den Einflug der Vögel auch von unten betrachten.

Evangelisches Pfarramt Mühlheim a. d. Donau

Pfarrerinnen Nicole Kaisner

Tel.: 017631759692

Griesweg 3, 78570 Mühlheim a. d. Donau

Öffnungszeiten Gemeindebüro:

Mittwoch von 8 – 11 Uhr

Donnerstag von 8 – 11.30 Uhr

Tel.: 07463/382, Fax: 07463/990558

E-Mail: Pfarramt.Muehlheim-Donau@elkw.de

Evang. Kirchenpflege

E-Mail: evkpfmuehlheim@web.de



Vereine und Organisationen



Musikverein Irndorf

Gratulation an junge Musikantinnen und Musikanten aus Irndorf und den Nachbargemeinden Schwenningen und Hausen i.T.

Erfolgreiche Prüfungen in Ortenberg

Auch in diesem Jahr fand wieder ein D1- und D2 -Kurs in Ortenberg statt. An diesem haben Prüflinge aus dem ganzen Blasmusikverband Sigmaringen teilgenommen, darunter auch 12 Nachwuchsmusiker aus dem Musikverein Schwenningen.

Alle haben die Prüfung, die aus einer theoretischen und einer praktischen Prüfung besteht, mit gutem bis sehr gutem Erfolg bestanden.

Die D1-Prüfung ist üblicherweise die Aufnahmevoraussetzung in die aktive Kapelle. In diesem Jahr haben diese Prüfung Jule Tribelhorn auf der Klarinette, **Dana Maier auf der Klarinette, Lea Oexle auf der Tuba** und Alex Frei auf dem Tenorhorn absolviert. Die D2-Prüfung, die zusätzlich zur D1-Prüfung abgelegt werden kann, haben Marius Großmann und **Lars Oexle auf der Posaune**, Moritz Siber auf der Tuba, Emily Dilger auf der Querflöte, Maike Reiser auf dem Saxophon, Alina Blender auf dem Tenorhorn, Ian Stier auf der Trompete und Malte Frei auf dem Flügelhorn erfolgreich bestanden. Malte Frei hat seine Prüfung sogar als Lehrgangsbester abgeschlossen.

Herzlichen Glückwunsch an alle zu den bestandenen Prüfungen. Weiter so!

Kathrin Kögel, Jugendleiterin



Sozialverband VdK Baden-Württemberg

Patientenakte anfordern – Verbraucherzentrale stellt Musterbriefe zur Verfügung

Patientinnen und Patienten haben immer das Recht ihre Behandlungsunterlagen einzusehen – und Kopien zu verlangen. Dabei

ist es ganz egal, ob es sich um Röntgenbilder, Patientenakten oder eine Kostenaufklärung handelt. Oft sind die Arztpraxen jedoch nicht sehr kooperativ. Deswegen stellt die Verbraucherzentrale drei Musterbriefe zur Verfügung, welche die Anfrage nach diesen Unterlagen erleichtern.

Generell gilt: Die Originalunterlagen bleiben immer beim bisherigen behandelnden Arzt beziehungsweise der Ärztin. Neben einer Einsicht in die Unterlagen direkt vor Ort kann der Patient auch immer Kopien in Papierform oder digitale Abschriften von den Unterlagen verlangen. Die Kosten für die Kopien, zum Beispiel für Papier und den Druck oder für eine CD sowie den Versand, muss jedoch der Patient übernehmen.

Die Musterbriefe der Verbraucherzentrale funktionieren interaktiv und sind hier zu finden: www.verbraucherzentrale.de/musterbriefe. Wer zum Beispiel eine Briefvorlage benötigt, um die Patientenakte anzufordern, gibt zunächst an, auf welchem Weg die Akte ausgehändigt werden soll. Außerdem ist das Datum für den Briefversand auszuwählen. Im Anschluss wird der Brief automatisch erstellt. Dieser steht dann zum Herunterladen als Word-Datei bereit. In der Word-Datei müssen alle persönlichen Daten und die Adresse der Praxis natürlich noch ergänzt werden. Alternativ ist es möglich, diese Angaben direkt auf der Seite der Verbraucherzentrale einzufügen und den Brief komplett fertigstellen zu lassen.

Urlaub für Pflegende – Entlastung durch Kurzzeit- und Verhinderungspflege

Pflegenden Angehörigen steht einmal im Jahr zur Unterstützung Verhinderungs- oder Kurzzeitpflege zu. Die Verhinderungspflege wird auch Ersatzpflege genannt. Hier kann eine vertraute Person einspringen oder ein ambulanter Pflegedienst beauftragt werden. Pflegende Angehörige können sie tage- oder stundenweise in Anspruch nehmen. Voraussetzungen: ab Pflegegrad 2 oder höher, Vorpflegezeit von 6 Monaten, die Pflegekasse zahlt bis zu 1612 Euro jährlich.

Bei der Kurzzeitpflege wird der Pflegebedürftige vorübergehend in einer Kurzzeitpflegeeinrichtung stationär gepflegt, sie eignet sich also bei Urlaub oder Reha der pflegenden Angehörigen, aber auch dann, wenn sich der Gesundheitszustand des Pflegebedürftigen so verändert, dass eine Versorgung zuhause zeitweise nicht mehr möglich ist. Während der Kurzzeitpflege wird das Pflegegeld um 50 Prozent gekürzt. Voraussetzungen: Pflegegrad 2 oder höher, höchstens acht Wochen im Jahr, die Pflegekasse zahlt bis zu 1774 Euro jährlich, Unterkunft und Verpflegung sind selbst zu finanzieren. Zum Anhören gibt es alle Infos zur Kurzzeit- und Verhinderungspflege auch im VdK-Podcast „Reingehört“: www.vdk-bw.de/medien/podcast.

Ausbildungsplatz-Suche zählt für die Rente

Jugendliche im Alter zwischen 17 und 25 Jahren, die nicht sofort einen Ausbildungsplatz finden, sollten sich bei der Agentur für Arbeit als ausbildungsplatzsuchend melden. Denn was viele nicht wissen: Die Ausbildungsplatzsuche kann bei der gesetzlichen Rentenversicherung angerechnet werden und spätere Rentenansprüche mitbegründen. Damit die Zeitspanne als Anrechnungszeit berücksichtigt wird, muss die Suche nach einem Ausbildungsplatz mindestens einen Kalendermonat dauern. Keine Rolle spielt übrigens, ob ein Schulabschluss vorliegt oder während der Suche Leistungen der Agentur für Arbeit bezogen werden.

Wer bei der Ausbildungsplatzsuche älter als 25 ist, kann in bestimmten Fällen trotzdem Anrechnungszeiten hinterlegen. Zur Abklärung der Voraussetzungen empfiehlt sich eine individuelle Beratung durch die Deutsche Rentenversicherung. Weitere Informationen gibt es online auf www.rentenblicker.de, dem Jugendportal der Deutschen Rentenversicherung. Außerdem hilft das Team der Deutschen Rentenversicherung am kostenlosen Servicetelefon unter 0800-1000 4800 weiter.

Wissen schafft Inklusion – 500 Schwerbehinderten-Vertrauensleute tagen auf SBV-Konferenz 2024

Wissen schafft Inklusion. Denn nur dann, wenn die Menschen mit Behinderung im Unternehmen ihre Rechte kennen und die Arbeitgeber ihre Pflichten, dann ist echte Teilhabe in der Arbeitswelt möglich. Doch wie gelangt dieses Wissen in die Unternehmen? Entscheidende Mittler sind die Schwerbehinderten-Vertrauensleute (SBV), die Betriebs- und Personalräte und die Mitarbeitervertretungen in den Unternehmen. Sie tragen das Wissen zu den angestellten Menschen mit Behinderung und stellen ihnen ihre Rechte zur Seite, sie klären die Arbeitgeber auf und kämpfen für die Inklusion in der Arbeitswelt. Rund 500 dieser Mittler und Kämpferinnen für die Inklusion – die Schwerbehinderten-Vertrauensleute – hatte der Sozialverband VdK Baden-Württemberg auf der 22. SBV-Konferenz zu Gast. Sie kamen aus den Betrieben im ganzen Land am 10. Juli 2024 in die Harmonie Heilbronn, um ihr Wissen zu erweitern, Impulsreferate zu hören, sich an den Messeständen zu informieren und sich untereinander auszutauschen. Geleitet wurde die Veranstaltung von Joachim Steck, dem VdK-Landesobmann für die Schwerbehinderten-Vertrauensleute.



Sportverein 1911 e. V. Irndorf

Spielbericht Spvgg Aldingen- SGM Irndorf / Bärenthal 0:1

Nach der Vorbereitung und dem Pokalerfolg in Spaichingen ging es für die SGM am Sonntag wieder los in der Meisterschaft. Nach einem Jahr in der Kreisliga A ging es wieder zurück in die Kreisliga B. Zum Start in die neue Saison 24/25 war die SGM zu Gast in Aldingen. Zum Start der Partie hatte die SGM mehr Ballbesitz, kam aber leider durch die kompakte Defensive der Aldinger nicht durch und operierte harmlos. Die Aldinger lauerten auf einen Fehler unserer Mannschaft, um dann schnell nach vorne zu kommen. Nach einer Reihe von Eckbällen war es dann in der 28. Spielminute soweit, nach einer Ecke konnten die Aldinger den Ball nicht klären, Florian Haselmeier ergatterte sich den Ball und drosch in unhaltbar in die Maschen ein. Nach der Pause wurde das Aufbauspiel leider nicht besser und die SGM konzentrierte sich darauf, den Laden hinten dichtzuhalten. Man hatte zwar noch die Chancen, um auf 2:0 zu erhöhen, die man leider nicht nutzen konnte. So wurden die letzten 10 Minuten nochmal hektisch aber die SGM hielt bis zum Schluss die 0. So nahm die SGM die 3 Punkte wieder mit nach Hause.

Fazit: Zwar kein Fußballerischer Leckerbissen aber die 3 Punkte mitgenommen und erstmal ein guter Start in die neue Saison. In der Woche heißt es dann weiter an den Schwachstellen arbeiten, und sich auf das Spiel gegen den SC Wellendingen gut vorzubereiten.

Vorschau:

Sonntag, 01.09.2024 in Irndorf
SGM Irndorf / Bärenthal - SC Wellendingen
7:00 Uhr



Veranstaltungen und Termine

Das Naturschutzzentrum Obere Donau veranstaltet

Beuron. Vortrag „Die wunderbare Welt der Pilze“. Donnerstag, 5. September, 18:30 Uhr (Anmeldung bis 04.09.)

Wer Pilze nur als Beilage zum Jägerschnitzel kennt, hat etwas verpasst. Denn im Reich der Pilze gibt es nichts, was es nicht gibt. Es gibt Pilze, die im Dunkeln leuchten, Pilze, die größer sind als jeder Walfisch. Es gibt Pilze, die nicht im Herbst, sondern im Frühling oder Sommer wachsen. Und natürlich gibt es auch Pilze, die ein Essen zu einem echten Festschmaus oder umgekehrt zu einer Hensermahlzeit machen. Lernen Sie in diesem Vortrag die wunderbare Welt der Pilze ken-

nen. Pilz-Gourmets kommen dabei genauso auf ihre Kosten wie Naturliebhaber, die einfach nur mehr über diese spannenden Lebewesen jenseits von Pflanze und Tier wissen wollen. Treffpunkt: Haus der Natur, Seminargebäude; Referentin: Judith Engst; Gebühr: 5,- €; Anmeldung bis 4. September beim Haus der Natur, Tel. 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

Thiergarten. Wo der Turm im Winde schwankte... Samstag, 7. September, 14 bis ca. 16 Uhr (Anmeldung bis 05.09.)

Die „Falkenstein“ bei Beuron-Thiergarten ist eine der größten und am besten erhaltenen Burgruinen im Oberen Donautal. Bei der Führung werden „Geschichte und Geschichten“ rund um die Burg lebendig, die für Erwachsene und Kinder informativ und spannend sind. Erzählt wird vom Leben auf der Burg, vom Kauf und Bau und von interessanten Funden, ebenso über Geschichte und Restaurierung. Festes Schuhwerk ist erforderlich. Treffpunkt: Steinbruch Thiergarten; Leitung: Emil Laschinger und weitere Mitglieder des Vereins Aktion Ruinenschutz Oberes Donautal; Gebühr: 5,- € (Kinder frei); Anmeldung bis 5. September beim Haus der Natur, Tel. 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

Alles rund ums Thema „Textil“ im Freilichtmuseum Neuhausen ob Eck

Großer Tuchmarkt mit rund 40 Ausstellern und buntem Programm

Am Sonntag, 1. September, verwandelt sich das Freilichtmuseum Neuhausen ob Eck von 11 bis 17 Uhr in einen großen Tuchmarkt. Ob Nähbegeisterte, Wolle-Fans oder Textilfreaks – rund 40 Stände bieten für jeden Geschmack etwas. Wissenswertes zum Thema „Textil“ vermitteln zahlreiche Textilhandwerker, eine historische Modenschau, Kurz-Vorträge sowie eine Sonderausstellung. Schließlich können sich die Besucher auch selbst im Weben, Spinnen oder Häkeln versuchen.

Das Verkaufsangebot umfasst eine riesige Bandbreite: von Upcycling-Produkten, Teddybären, Taschen, Handgefärbtem, Stoffen, Wolle, Seilen bis hin zu mittelalterlichen Gewändern, alter Wäsche oder recycelten Jeans ist alles zu haben. Gewebtes, Gefilztes und sogar Stoffe aus Kork sind zu bestaunen und zu erwerben.

Ebenso lassen sich historische Textilhandwerkerinnen und Handwerker gerne über die Schulter schauen. Eine Gruppe Landfrauen aus Hohenfels geben Einblicke in ihre aktuellen Handarbeiten wie Sticken, Nähen, Stricken oder Häkeln. Wer möchte, kann es selbst versuchen. Ebenso ist es für große und kleine Museumsbesucher möglich, mit Filz zu arbeiten.

Die Gruppe „Sissis Erben“ aus Villingen-Schwenningen lädt zu einer historischen Modeschau. In Kurzvorträgen werden

den darüber hinaus Themen behandelt wie: „Farben in der Mode“, „Kleider machen Leute - woher kommen modische Sprichwörter?“ oder „Silhouetten-Wechsel - Das Korsett in der Damenmode“.

Unter dem Titel „Ein roter Faden durchs Museum: TEXTIL“ ist eine Sonderausstellung im Museum zu sehen. Diese bespielt das Weberhaus, die Schneiderwerkstatt im Kaufhaus Pfeiffer und das Bauernhaus Biehle. Die Kuratoren schlagen den Bogen von der Geschichte des Garns bis zur umweltbelastenden Massenproduktion in Asien und von der Geschichte des Oberhemdes bis zum Kleiderüberangebot moderner Gesellschaften in Europa. Im Rahmen der Sonderausstellung entstehen an zwei historischen Webstühlen ein Teppich sowie Stoff für ein Hemd, das während der Museumskirbe im Herbst für einen guten Zweck versteigert werden soll. Natürlich ist für Speis und Trank bestens gesorgt. Das Team von „Uli's Süße Scheune“ aus Hüfingen-Sumpfohren bietet selbstgebackenen Kuchen, aber auch Herzhaftes an. Um 11 und 15 Uhr werden die mit Wasserrädern betriebene Hochgangsäge und die Hausmühle in Gang gesetzt. Infos zur Veranstaltung gibt es unter info@freilichtmuseum-neuhausen.de oder 07461 926 3200.



Am Sonntag, 1. September, findet im Freilichtmuseum Neuhausen ob Eck ein großer Tuchmarkt statt. Rund 40 Aussteller bieten alles rund ums Thema „Textil“. Darüber hinaus vermittelt ein buntes Programm viel Wissenswertes über Kleidung und deren Herstellung.

Das Kreisarchiv und Kulturamt/Landkreis Tuttlingen lädt ein

Kunstspaziergang: Kunst im öffentlichen Raum am 6. September 2024

Kunst begegnet uns nicht nur im Museum, sondern gerade die Werke der Kunstsammlung des Landkreises Tuttlingen sind sowohl in den Innen- als auch in den Außenräumen der kreiseigenen Schulen, Kliniken und Verwaltungsgebäude zu finden. Die Kunst unserer Zeit wird damit für alle sichtbar. Oder doch nicht? Im Alltag treffen wir an vielen Stellen auf Kunst, aber nehmen wir sie wirklich wahr? Andere Kunstwerke wiederum erregen die Gemüter. Diese bekannten und unbeachteten Werke aus der Kunstsammlung des Landkreises wollen wir bei einem Kunstspaziergang mit der Kunsthistorikerin Atesa Sonntag (neu) entdecken. Unser Rundweg führt uns u. a. zu Werken von Jörg Bach, Roland Martin und Dorothee Pfeifer.

Termin: Freitag, 6. September 2024, 14:00 Uhr

Treffpunkt: Foyer des Landratsamtes, Anmeldung erforderlich beim Kreisarchiv und Kulturamt: 07461-9263109

Führungen Burgruine Kallenberg am Tag des offenen Denkmals am 8. September 2024

Die Burg Kallenberg repräsentiert den klassischen Typ einer hochmittelalterlichen Höhenburg. Die Ruine steht auf einer steilen Kuppe über dem Donautal. Teile der Umfassungsmauer und der Bergfried sind noch gut erhalten. Bodenfunde belegen eine Entstehung der Burg um 1200. Der Landkreis Tuttlingen als Eigentümer hat die historische Burgruine vor einigen Jahren mit hohem finanziellem Aufwand saniert und Schäden am Mauerwerk behoben. Am Tag des offenen Denkmals stellen zwei Führungen die Geschichte der Burgruine sowie die nahe Kallenberghöhle und die Reste des ehemaligen Oberhofs am Fuße der Burg vor.

Termin: Sonntag, 8. September, 11.00 Uhr und 14.00 Uhr

Ort: im Innenhof der Ruine Kallenberg Anmeldung erforderlich beim Kreisarchiv- und Kulturamt: 07461-9263101

Die Stadt Meßkirch informiert

Veranstaltungen auf Campus Galli

Sonderführung Bauhandwerk - Mittelalterliches Bauen mit Stein und Holz am 01.09. und 06.09.

Eine mittelalterliche Baustelle im 21. Jahrhundert zu betreiben, birgt viele Herausforderungen, die auf den ersten Blick nicht zu erkennen sind. Erfahren Sie bei einem Gang über unser Gelände interessante Fakten über die planerischen Hintergründe, die praktische Umsetzung einer Klosteranlage, aber auch welche Richtlinien einzuhalten sind und wo Kompromisse gemacht werden müssen.

Mitmach-Mittwoch „STEINE UND SEILE“ am 04.09.

Ein letztes Mal in den Sommerferien bietet der "Mi-Mi" spannende Aktivitäten und handwerkliche Erlebnisse, welche die Vergangenheit zum Leben erwecken. Besucher jeden Alters können am Mi-Mi selbst aktiv werden. An diesem Tag können Besucher Steine bearbeiten und sich am Seile machen probieren. Eine Voranmeldung ist nicht erforderlich.

Themenwochenende „Für Suppe und Brei - Der Löffelschnitzer und sein Weib“ am 14./15. September

Thomas und Sieglinde Dobrowitz, bekannt als „Der Löffelschnitzer und sein Weib“, sind zu Gast. Sie besitzen umfangreiche praktische Erfahrung und Fachwissen zum Löffel und Löffelschnitzen. Seit mehreren Jahren zeigen sie bei ihrem Besuch, wie mittelalterliche Löffel gearbeitet werden und bieten eine Auswahl an selbst gefertigten Stücken nach historischen Vorbildern an.

Infos zu den Veranstaltungen und Führungen unter www.campus-galli.de

Die Gemeinde Kolbingen lädt ein

Bunt sind schon die Wälder MUSIKALISCHER UND LITERARISCHER ERLEBNISABEND ZUM THEMA HERBST

Mit gemeinsamem Singen und einfühlsamen Gedichten, unter anderem von Fritz Schray, wollen wir diese farbenfrohe Jahreszeit in ihrer ganzen Pracht und Vielfalt gemeinsam erleben und genießen.



Erwin Ulmer
Lehrer und Chorleiter i.R.

**Montag, 09.09.2024
19.00 Uhr**

Katholisches Gemeindehaus,
Oberdorfstr. 7, Kolbingen
auf Spendenbasis
ohne Anmeldung



Katholische Erwachsenenbildung
Kolbingen

„Wer's glaubt?!“

Kirchenkabarett mit den
„Maulflaschen“

Sie sind über Monate ausgebuht und absoluter Garant für strapazierte Lachmuskeln. Mit ihrem Programm „Wer's glaubt?!“ bieten die Maulflaschen schwäbisch-badische Realsatire zwischen Komik und Kabarett in Szenen und Liedern. Die Gemeindeferenten und Religionslehrer beschäftigen sich tagtäglich mit ihrer „Kirche“ und sorgen sich um sie, schrecken aber auch nicht davor zurück, sie mit einem zwinkernden Auge zu kritisieren. Die Kircheninsider präsentieren ein Kabarettfeuerwerk mit geistreichem Witz, Selbstironie und einer gehörigen Portion Visionsgeist.

Das muss man gesehen und gehört haben. Lass Sie sich dieses Ereignis nicht entgehen. Also schnell Karten sichern.

Wann: Samstag, 21. September 2024 um 20.00 Uhr im Gemeindehaus Kolbingen.



Eintritt: 11 €
Platzwahl

Einlass ab 19 Uhr, freie

Vor der Veranstaltung und in der Pause werden Getränke und ein kleiner Imbiss angeboten.

Kartenvorverkauf im Pfarrbüro Kolbingen, bei Andrea Riede oder Stefanie Amann in Kolbingen



Interessantes und Wissenswertes

Der Landschaftserhaltungs- verband Landkreis Tuttlingen e.V. informiert

Aktion „Gelbes Band“ – ernten erlaubt!

Jedes Jahr landen zahlreiche Äpfel und Birnen auf dem Boden und finden keine Verwendung. Dies soll durch die Aktion „Gelbes Band“ verhindert werden! Im Rahmen der Aktion ist es erlaubt, gekennzeichnete Bäume zu beernten und die Früchte für private Zwecke zu verwerten.

Wer im Landkreis Tuttlingen Obstbäume entdeckt, die mit einem gelben Band markiert sind darf sich bedienen, denn diese signalisieren: hier darf kostenlos und ohne weitere Rücksprache für den Eigenbedarf geerntet werden. Ziel dieser Aktion ist es heimisches und saisonal verfügbares Obst sinnvoll zu nutzen und nicht auf dem Boden verrotten zu lassen. Somit soll auch der Lebensmittelverschwendung entgegenge-
wirkt werden.

Damit alle mit Freude bei der Ernteaktion mitmachen können, sollten ein paar Verhaltensregeln beachtet werden:

- Ernten Sie ausschließlich von Bäumen und Sträuchern, die ein gelbes Band tragen. Denn nur deren Früchte wurden von den Besitzerinnen und Besitzern für die Ernte freigegeben.
- Seien Sie achtsam gegenüber der Natur und respektieren das Eigentum anderer. Gehen Sie behutsam mit den Obstbäumen um.
- Ernten Sie nur, was – ohne Benutzung von Leitern o.ä. – in Reichweite hängt oder lesen Sie die Früchte vom Boden auf.
- Achten Sie beim Betreten der Obstwiese auf Bodenunebenheiten, herumliegende Äste oder andere mögliche Gefahrenstellen.
- Ernten Sie nur so viel, wie Sie tatsächlich verbrauchen können.
- Prüfen Sie, ob das Obst noch gut ist. Lassen Sie sich von einer braunen Stelle nicht abschrecken. Diese können Sie einfach ausschneiden.

Werden Sie Teil der Aktion und machen Sie mit!

Sie besitzen ebenfalls Streuobstbäume und können nicht alle Äpfel oder Birnen selbst ernten und verwerten? Kein Problem! Beim Landschaftserhaltungsverband Landkreis Tuttlingen e.V. sind die gelben Markierbänder für Privatpersonen kostenlos erhältlich. Melden Sie sich gerne bei uns!

Die Bänder sollten gut sichtbar um den Stamm des Baumes angebracht werden. Am besten eignen sich reißfeste zersetzbare Papierbänder.

Auf der Homepage www.lev-tut.de unter der Rubrik LEV aktuell finden Sie eine Karte mit den Standorten der markierten Bäume (diese wird laufend aktualisiert).

Ansprechpartnerin: Franziska Sachse, Tel.: 07461/9269156, E-Mail: f.sachse@lev-tut.de

Das Klinikum Landkreis Tuttlingen berichtet

Viertes Zertifikat für familienfreundliche Personalpolitik in Folge

Beruf, Familie und Privatleben unter einen Hut bekommen: Dies macht das Klinikum Landkreis Tuttlingen seinen Beschäftigten auch weiterhin ein Stück leichter. Zum vierten Mal in Folge erhielt das Klinikum deshalb die Auszeichnung zum Audit berufundfamilie, diesmal sogar mit Prädikat.

Die unterschiedlichen familiengerechten Maßnahmen des Klinikums als Arbeitgeber wurden für diese Zertifizierung in den Blick genommen und geprüft: Von Angeboten wie einer betriebseigenen Kindertagesstätte mit angepassten Betreuungszeiten, familienfreundli-

chen Arbeitszeitmodellen wie einem Flex-Pool in der Pflege, einem Zeitwertkonto für Freistellungsphasen und einem Betrieblichen Gesundheitsmanagement können Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Klinikums profitieren. Diese Angebote richten sich aber nicht nur an junge Familien, sondern auch an Menschen in anderen Lebensphasen, in denen zum Beispiel die Pflege von Angehörigen ermöglicht wird.

Mit der Zertifizierung bestätigt die unabhängige berufundfamilie Service GmbH erneut die familienfreundliche Ausrichtung des Klinikums. Es zählt damit zu insgesamt 306 Organisationen – 119 Unternehmen, 151 Institutionen und 36 Hochschulen –, die in diesem Jahr mit dem Zertifikat zum audit berufundfamilie bzw. audit familiengerechte hochschule ausgezeichnet wurden. Eine Zertifikatsverleihung dazu fand kürzlich in Berlin statt. Erstmals erhielt das Klinikum Landkreis Tuttlingen die Auszeichnung im Jahr 2015.



Seit 2015 ist das Klinikum Landkreis Tuttlingen für seine familienfreundliche Personalpolitik

ausgezeichnet. Die verschiedenen familienfreundlichen Angebote werden bereits von vielen Beschäftigten genutzt. Auf dem Foto mit der Urkunde von links: Oliver Butsch (Personaldirektor), Anja Lutz (stellvertretende Betriebsratsvorsitzende), Nadine Mauch (Sachgebietsleitung Personalmanagement), Bettina Kohl (BGM-Beauftragte), Dr. Barbara Bahr (Ärztliche Direktorin), Olga Gibert (Pflegedirektorin).

Die Handwerkskammer Konstanz informiert

Freie Plätze in Meisterkursen

Wer 2025 seine Meisterlaufbahn beginnen möchte, findet in den Bildungshäusern der Handwerkskammer Konstanz ideale Startbedingungen. In acht Gewerken sind im nächsten Jahr noch Plätze in den Meister-vorbereitungskursen frei:

- Feinwerkmechaniker in Singen ab 27. Januar
- Friseure in Rottweil ab 3. Februar und ab 25. August
- Bäcker und Konditoren in Rottweil ab 10. März
- Fliesen-, Platten- und Mosaikleger in Rottweil ab 14. April
- Schreiner in Waldshut ab 2. Juni
- Maler und Lackierer in Waldshut ab 23. Juni
- Stuckateure in Rottweil ab 6. Oktober

Wer kurzfristig Zeit hat, kann den Stuckateurmeisterkurs in Rottweil bereits ab 7. Oktober 2024 belegen.

Teile III und IV an allen Standorten

Für die gewerksübergreifenden Meistervorbereitungskurse Teile III und IV gibt es laufend Kursstarts in den Bildungsakademien in Singen, Waldshut und Rottweil, der zusammen mit der IHK betriebenen BBT Tuttlingen sowie der neuen Online-Akademie der Handwerkskammer Konstanz.

„Wir begleiten interessierte Gesellen vom Erstkontakt bis zum Meisterbrief. Viele wissen zum Beispiel nicht, dass bei den Meistervorbereitungskursen durch Förderungen bis zu 75 Prozent der Gebühren erstattet werden können“, so Antje Blüher vom Team der Meisterschulen der Bildungsakademie.

Wer sich vor Ort beraten lassen möchte, ist herzlich eingeladen am 9. Oktober 2024 ab 18.30 Uhr in die Bildungsakademie Singen, Lange Straße 20. Online-Beratungen zu Meisterkursen finden am 23. September und 15. November 2024, jeweils um 9 Uhr, statt. Um Anmeldung wird gebeten.

Mehr Informationen zu den Meisterkursen und Infoveranstaltungen unter www.bildungsakademie.de/meister oder bei Antje Blüher, 07731 83277-591, antje.blueher@hwk-konstanz.de.

Ende des
redaktionellen Teils